



IT-Praktikum Digitale Forensik und Digitale Ermittlung

60%–100%

Justiz- und Sicherheitsdepartement, Staatsanwaltschaft, Kriminalpolizei, Dezernat für digitale Kriminalität

per sofort oder nach Vereinbarung, Bewerbungsfrist bis 30.01.2025, befristet bis 31.12.2025

Ihre Aufgaben

Digitale Spuren von Cybercrimefällen auswerten: Sie sichten bereitgestellte Spuren (z.B. von Ransomware-Angriffen) und werten diese aus. Dabei gewinnen Sie Informationen zum Tathergang. Die Auswertung dokumentieren Sie mit geeigneten Hilfsmitteln nach digitalforensischen Standards.

Digitalforensische Tätigkeiten durchführen: Sie erstellen forensische Sicherungen digitaler Spuren. Dann führen Sie forensische Analysen der gesicherten Spuren durch und erstellen Berichte. Dabei entwickeln Sie neue Methoden und finden mit uns Wege, Arbeitsabläufe zu verbessern und zu automatisieren.

Entwicklungsmöglichkeiten: Wir geben Ihnen die Möglichkeit, digitalforensisches theoretisches Wissen in der Praxis zu erproben bzw. auszubauen. In bestimmten Themenbereichen bieten wir Ihnen praxisnahe Aus- und Weiterbildung an.

Einblick in unsere Arbeit

Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt, die dem Justiz- und Sicherheitsdepartement administrativ angegliedert ist, führt Strafverfahren bei Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. Sie erhebt und vertritt die Anklage und erlässt Strafbefehle sowie weitere Abschlussverfügungen wie Einstellung, Sistierung, Nichtanhandnahme oder Abtretung. Zusätzlich leistet die Staatsanwaltschaft sowohl nationale als auch internationale Rechtshilfe in Strafsachen. Diese Aufgaben sind zentral für die Rechtsprechung und die Sicherheit der Menschen in Basel-Stadt und darüber hinaus.

Ihr Kontakt

Fragen zur Funktion

Peter Sopka
Leiter Dezernat Digitale Kriminalität
Tel. +41 61 267 71 58

Ihr Profil

Erfahrung: Sie bringen Erfahrung in der Softwareprogrammierung mit und beherrschen mindestens eine Programmiersprache - vorzugsweise Python. Kenntnisse in der Nutzung digitalforensischer Werkzeuge (wie z.B. Magnet AXIOM, FTK Forensic Toolkit, Autopsy) sowie in Incident Response, Velociraptor, Plaso, Elastic, Kibana und Latex sind von Vorteil.

Persönlichkeit: Nebst Ihrem Interesse an Digitaler Forensik bringen Sie Entschlussfreudigkeit, gute Kombinationsgabe sowie Freude an selbstständiger Arbeit mit. Ein einwandfreier Leumund, sowie psychische und physische Belastbarkeit sind unabdingbar.

Ausbildung: Sie verfügen über einen Bachelor in Informatik oder Cybersecurity bzw. streben diesen an.

Sprache: Sie kommunizieren in deutscher Sprache, mündlich und schriftlich gewandt, sachlich, sicher und adressatengerecht. Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich) werden in dieser Position vorausgesetzt.

Sie ist in fünf Bereiche unterteilt: Kriminalpolizei, Allgemeine Abteilung, Abteilung Wirtschaftsdelikte, Strafbefehlsabteilung und Jugendanwaltschaft. Die freie Stelle ist in der Kriminalpolizei angesiedelt. Die Kriminalpolizei besteht hauptsächlich aus den Dezernaten Gewalt-, Vermögens-, Betäubungsmittel- und Strukturkriminalität sowie dem Dezernat Digitale Kriminalität und der Forensik. Unsere Kriminalistinnen und Kriminalisten arbeiten in einem Dezernat unter der Leitung eines Kriminalkommissärs oder einer Kriminalkommissärin in einem Team von rund zehn Personen.

Fragen zu Ihrer Bewerbung

Irène Allemann
Leiterin Personelles
Tel. +41 61 267 74 81